

§ 1 WahlFrVO (Sachsen) — Abkürzung von Fristen

Wahlfristverkürzungsverordnung

Landesrecht Sachsen

Stand: 26.08.2026 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

(1) Für Neuwahlen des Landtages im Fall seiner Auflösung nach Artikel 44 Absatz 2 der Verfassung des Freistaates Sachsen werden die im Sächsischen Wahlgesetz festgelegten Fristen nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5 verkürzt.

(2) In § 18 tritt

1. in Absatz 2 Satz 1 und 2 jeweils an die Stelle des 90. Tages der 47. Tag und

2. in Absatz 4 an die Stelle des 72. Tages der 37. Tag.

(3) In § 19 tritt an die Stelle des 66. Tages der 34. Tag.

(4) In § 26 tritt

1. in Absatz 1 Satz 1 an die Stelle des 58. Tages der 30. Tag,

2. in Absatz 2 Satz 5 an die Stelle des 52. Tages der 24. Tag und

3. in Absatz 3 an die Stelle des 48. Tages der 20. Tag.

(5) In § 28 tritt

1. in Absatz 1 Satz 1 an die Stelle des 58. Tages der 30. Tag und

2. in Absatz 2 an die Stelle des 48. Tages der 20. Tag.

Zitiervorschlag: § 1 WahlFrVO (Sachsen)

Quelle: revosax, abgerufen 26.08.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt (Sächsische Staatskanzlei: <https://www.sk.sachsen.de>)

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/WahlFrVO/1>